
Subject: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [mexo](#) on Sun, 11 Aug 2013 20:53:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vor einigen Monaten wurden auf einem Haarkongress die Ergebnisse einer kleinen Studie mit einer speziellen topischen Finasterid-Lösung (p-3074) bekannt gegeben.
Die Ergebnisse waren sehr positiv.
Vorteil der Sache war, dass Serum DHT deutlich weniger gesenkt wird als bei oraler Einnahme von Fin, bei gleichwertiger Senkung des Skalp DHT.
Sprich, vermutlich weniger Nebenwirkungen.

Seitdem habe ich nichts mehr davon gehört.
Die Formel für die Zusammenstellung ist, glaube ich, im Internet zu finden.

Wer hat es ausprobiert?
Wieso hört man nicht mehr davon?
Was spricht dafür? Was dagegen?

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 11 Aug 2013 23:15:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gib mal bitte eine Quelle wenn du eine findest.

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [pilos](#) on Mon, 12 Aug 2013 06:27:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 12 August 2013 02:15Gib mal bitte eine Quelle wenn du eine findest.

P-3074 a topical 0.25%finasteride with special delivery vehicle called HYDROXYPROPYL CHITOSAN(HPCH),a film forming agent,with single daily topical dosage showed reduction in scalpDHT by 71.2% as against oral finasteride which showed reduction of scalp DHT by 51.1% with equal period of therapy.

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [Haar20](#) on Mon, 12 Aug 2013 07:06:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mon, 12 August 2013 08:27

P-3074 a topical 0.25%finasteride with special delivery vehicle called HYDROXYPROPYL CHITOSAN(HPCH),a film forming agent,with single daily topical dosage showed reduction in scalpDHT by 71.2% as against oral finasteride which showed reduction of scalp DHT by 51.1% with equal period of therapy.

Das ist nicht zufällig das hier (das Methyl kommt hier allerdings im Namen vor)...
<http://de.wikipedia.org/wiki/Hydroxypropylmethylcellulose>

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [pilos](#) on Mon, 12 Aug 2013 07:11:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar20 schrieb am Mon, 12 August 2013 10:06pilos schrieb am Mon, 12 August 2013 08:27
P-3074 a topical 0.25%finasteride with special delivery vehicle called HYDROXYPROPYL CHITOSAN(HPCH),a film forming agent,with single daily topical dosage showed reduction in scalpDHT by 71.2% as against oral finasteride which showed reduction of scalp DHT by 51.1% with equal period of therapy.

Das ist nicht zufällig das hier (das Methyl kommt hier allerdings im Namen vor)...
<http://de.wikipedia.org/wiki/Hydroxypropylmethylcellulose>

nein

es ist das "Haarchitin HT"

Subject: ot
Posted by [pilos](#) on Mon, 12 Aug 2013 07:11:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ot

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [Gast](#) on Mon, 12 Aug 2013 07:12:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Edit:

Pilos war schneller

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [Haar2O](#) on Mon, 12 Aug 2013 07:23:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mon, 12 August 2013 09:11
nein

es ist das "Haarchitin HT"

Also beispielsweise das
hier...http://www.shop.pura-natura.com/shop/article_55020-003/Haarchitin-HT-30-ml.html?shop_param=cid%3D633%26aid%3D55020-003%26
Wenn die verwendeten Rohstoffe zugänglich sind könnte man ja probieren das ganze
"nachzubasteln"....allerdings sind 0,25 % ganz schön heftig.

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [pilos](#) on Mon, 12 Aug 2013 08:23:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Mon, 12 August 2013 10:23

Also beispielsweise das
hier...http://www.shop.pura-natura.com/shop/article_55020-003/Haarchitin-HT-30-ml.html?shop_param=cid%3D633%26aid%3D55020-003%26

10 ml würden eher reichen...man brauchst ja nicht viel

Zitat:Wenn die verwendeten Rohstoffe zugänglich sind könnte man ja probieren das ganze
"nachzubasteln"....allerdings sind 0,25 % ganz schön heftig.

0,25% sind sogar sehr heftig...

würde maximal 0,025% machen

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [Piety](#) on Mon, 12 Aug 2013 08:34:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ernstgemeinte Frage:

Frauen dürfen doch mit Fin nicht in Berührung kommen! Wie verhindert man(n) das also wenn man sich das Zeug auf die Kopfhaut schmiert?

Kenne das Problem schon von Regaine wenn man hier mal zu sehr mit seiner Freundin kuschelt, kommt es schon vor, dass sie nen Minox Klecks im Gesicht hat.

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [LeroySmith](#) on Mon, 12 Aug 2013 08:57:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Piety schrieb am Mon, 12 August 2013 10:34 Ernstgemeinte Frage:

Frauen dürfen doch mit Fin nicht in Berührung kommen! Wie verhindert man(n) das also wenn man sich das Zeug auf die Kopfhaut schmiert?

Kenne das Problem schon von Regaine wenn man hier mal zu sehr mit seiner Freundin kuschelt, kommt es schon vor, dass sie nen Minox Klecks im Gesicht hat.

betrifft nur eine schwangere Frau. und auch das ist eventuell eher übervorsichtig.

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [Piety](#) on Mon, 12 Aug 2013 09:09:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Öhm, ich dachte eigentlich Frauen die noch Kinder haben wollen!?

Und wie verhindert ihr das beim Schwitzen Fin in die Augen läuft? Sport, Sex, hohe Temperaturen, etc....

Also ich halte Fin topisch für absolut beschissen handlebar!

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [LeroySmith](#) on Mon, 12 Aug 2013 09:16:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Piety schrieb am Mon, 12 August 2013 11:09Öhm, ich dachte eigentlich Frauen die noch Kinder haben wollen!?

Und wie verhindert ihr das beim Schwitzen Fin in die Augen läuft? Sport, Sex, hohe Temperaturen, etc....

Also ich halte Fin topisch für absolut beschissen handlebar!

naja solange deine frau schwanger ist würde ich es eventuell nicht nehmen um nichts auszuschließen.

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [Haar2O](#) on Mon, 12 Aug 2013 09:24:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Piety

Du wirst es doch wohl hinbekommen alle 1-2 Tage Abends für ne halbe Stunde weder Sex zu haben noch Sport zu treiben noch deiner Freundin dein Fin ins Gesicht zu schmieren?!

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [opti](#) on Mon, 12 Aug 2013 09:52:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ pilos : wenn 0,25 % schon ziemlich heftig sind und 0,025 % besser sind ,müsste ich die genhair fin topical auf 1:100 verdünnen(da ja 2,5% fin anteil)?

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [pilos](#) on Mon, 12 Aug 2013 09:58:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

opti schrieb am Mon, 12 August 2013 12:52@ pilos : wenn 0,25 % schon ziemlich heftig sind und 0,025 % besser sind ,müsste ich die genhair fin topical auf 1:100 verdünnen(da ja 2,5% fin anteil)?

1:9

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [kkoo](#) on Mon, 12 Aug 2013 16:40:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Piety schrieb am Mon, 12 August 2013 11:09: Öhm, ich dachte eigentlich Frauen die noch Kinder haben wollen!?

Und wie verhindert ihr das beim Schwitzen Fin in die Augen läuft? Sport, Sex, hohe Temperaturen, etc....

Also ich halte Fin topisch für absolut beschissen handlebar!

bei einem guten topical nicht, weil das schnell einziehen würde.

mach dir doch das fin ins minox, ca. 15mg auf 60 ml.

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 12 Aug 2013 16:43:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin topisch ist nicht schwer zu handeln.

Du zerreibst die Tablette, streust es ins Minox, lässt es einen Tag stehen und trägst es täglich einmal auf wie Minox auch. Wenn du vorm Schlafen gehen auftragen willst und ganz sicher gehen willst legste halt ein Handtuch unter. Ansonsten tagsüber.

Ich hatte nie wenn ich 3 oder 4 Stunden vorher das Zeug drauf gemacht hab irgendwelche Augenprobleme durch Schweiß oder so.

Generell hatte ich davon nie Augenprobleme wie hier manche oft schreiben.

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [Haar2O](#) on Mon, 12 Aug 2013 16:57:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 12 August 2013 18:43

Generell hatte ich davon nie Augenprobleme wie hier manche oft schreiben.

Also mir hat es ziemliche Probleme mit den Augen bereitet....allerdings vermute ich mittlerweile fast dass es nicht am Fin sondern an den Füllstoffen oder an der Kombi mit Minox lag da Dut als Topical keine Probleme macht. Hmm...

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 12 Aug 2013 17:04:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was genau für Probleme sind denn das? Mit dem sehen oder Druck oder wie darf ich mir das

vorstellen.

Was morgens nach dem aufstehen eher etwas Druck aufm Kopf macht ist wenn man den Tag davor mal wieder viel mehr Minox als nötig geschmiert hat, bei mir jedenfalls.

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [Haar2O](#) on Mon, 12 Aug 2013 17:23:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann man schwer erklären. Nach dem Auftragen war es so als ob man ein kleines bis mittelgroßes Brett vorm Kopp hat. Leichter Kopfschmerz, verschwommene Sicht, getrübbte Konzentration so in etwas. Bei only Minox gabs das nicht. Allerdings habe ich auch nie wirklich versucht das Fin vorher aus den Tabs zu extrahieren..vielleicht wäre dabei was anderes herausgekommen. Was ich aber mittlerweile sagen kann ist dass diese fetten Augenringe die das Auge quasi umranden scheinbar nicht an Fin liegen...zumindest bin ich jetzt ne Weile von Minox weg und es sieht erst seit dem wieder ganz gut aus.

Nochmal zu dem Topical:

Finde das ganz interessant...Pilos hat mir ein Paper mit den Inhaltsstoffen und Konzentrationen von dem Topical zukommen lassen.<http://www.freepatentsonline.com/8303997.html> Einfach mal runterscrollen. Die haben dabei nicht nur mit Fin gearbeitet sondern unter anderem auch mit Dut und Spiro und für jedes ein "eigenes" Topical mit teils unterschiedlichen Konzentrationen "entwickelt".

Hochgerechnet bräuchte man für die Dut-Variante des Topicals 2 ml Haarchitin auf 100 ml. 10 ml kosten 3 Euro nochwas. Werde mir das ganze definitiv mal genauer ansehen...

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 12 Aug 2013 17:42:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn topisch garantiert NW frei wäre (sexuelle) würde ich mit Fin und Dut punshen was das Zeug hält. Aber so eine Restskepsis bleibt leider.

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [Haar2O](#) on Mon, 12 Aug 2013 17:55:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 12 August 2013 19:42 Wenn topisch garantiert NW frei wäre (sexuelle) würde ich mit Fin und Dut punshen was das Zeug hält. Aber so eine Restskepsis bleibt leider.

Ausschließen kann man natürlich nichts. Bei sagen wir mal 0,1 - 0,2 mg auf der Rübe pro Anwendung sind die Chancen für sexuelle NW`s sicher ordentlich reduziert...vielleicht musste dich auch langsam rantasten sagen wir mal mit 5 mg Fin auf 50 ml, dann hättest du bei 1 ml 0,1 mg (vielleicht erstmal alle 2 Tage mal probieren). Was halt interessant ist sind die 20 % mehr Senkung verglichen mit der oralen Variante...da würde mich mal sehr interessieren zu was Dut

in der Lage ist wenn man das nach dem gleichen Prinzip anmischt. Und da ich zur Zeit wieder "Treatmentfrei" bin wäre das der nächste logische Versuch für mich...

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [Paperbird](#) on Mon, 12 Aug 2013 20:02:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frage mich, inwiefern das Chitin-Zeugs besser ist, als normales Liquid-Minox.
PPG penetriert doch ganz gut.

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [pilos](#) on Mon, 12 Aug 2013 20:13:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Paperbird schrieb am Mon, 12 August 2013 23:02Frage mich, inwiefern das Chitin-Zeugs besser ist, als normales Liquid-Minox.
PPG penetriert doch ganz gut.

das frage ich mich auch

vielleicht einen Okklusionseffekt

es landet mehr in der haut, weil haut aufgequollen?

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [Haar20](#) on Mon, 12 Aug 2013 20:38:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mon, 12 August 2013 22:13
das frage ich mich auch

vielleicht einen Okklusionseffekt

es landet mehr in der haut, weil haut aufgequollen?

Hab grad mal etwas nachgeschaut....scheinbar wird Hydroxypropylchitosan des öfteren in Nagellack verwendet um Wirkstoffe vernünftig durch den Nagel zu penetrieren (durch Okklusion)....könnte was dran sein.

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [ru-power](#) on Mon, 12 Aug 2013 20:49:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frage mich schon länger warum hier noch niemand auf den Zug gesprungen ist. Wäre eigentlich die sinnvollste Lösung die es momentan gibt.. auch wenn es systemisch wirkt.

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [opti](#) on Mon, 12 Aug 2013 23:55:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Chitosan microparticles for sustaining the topical delivery of minoxidil sulphate.

Guilherme Martins Gelfuso, Taís Gratieri, Patrícia Sper Simão, Luís Alexandre Pedro de Freitas, Renata Fonseca Vianna Lopez
Department of Pharmaceutical Sciences, School of Pharmaceutical Sciences of Ribeirão Preto, University of São Paulo, Av. do Café, s/n. 14040-903, Ribeirão Preto, SP, Brazil.
Journal of Microencapsulation (impact factor: 1.55). 08/2011; 28(7):650-8.
DOI:10.3109/02652048.2011.604435 pp.650-8
Source: PubMed

ABSTRACT Given the hypothesis that microparticles can penetrate the skin barrier along the transfollicular route, this work aimed to obtain and characterise chitosan microparticles loaded with minoxidil sulphate (MXS) and to study their ability to sustain the release of the drug, attempting a further application utilising them in a targeted delivery system for the topical treatment of alopecia. Chitosan microparticles, containing different proportions of MXS/polymer, were prepared by spray drying and were characterised by yield, encapsulation efficiency, size and morphology. Microparticles selected for further studies showed high encapsulation efficiency (?82%), a mean diameter of 3.0?µm and a spherical morphology without porosities. When suspended in an ethanol/water solution, chitosan microparticles underwent instantaneous swelling, increasing their mean diameter by 90%. Release studies revealed that the chitosan microparticles were able to sustain about three times the release rate of MXS. This feature, combined with suitable size, confers to these microparticles the potential to target and improve topical therapy of alopecia with minoxidil.

Hab ich grad entdeckt .also so wie ich es verstanden habe wird durch haarchitin ein topical besser aufgenommen ?

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [pilos](#) on Tue, 13 Aug 2013 05:28:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

opti schrieb am Tue, 13 August 2013 02:55 Chitosan microparticles for sustaining the topical delivery of minoxidil sulphate.

Guilherme Martins Gelfuso, Taís Gratieri, Patrícia Sper Simão, Luís Alexandre Pedro de

Freitas, Renata Fonseca Vianna Lopez

Department of Pharmaceutical Sciences, School of Pharmaceutical Sciences of Ribeirão Preto, University of São Paulo, Av. do Café, s/n. 14040-903, Ribeirão Preto, SP, Brazil.

Journal of Microencapsulation (impact factor: 1.55). 08/2011; 28(7):650-8.

DOI:10.3109/02652048.2011.604435 pp.650-8

Source: PubMed

ABSTRACT Given the hypothesis that microparticles can penetrate the skin barrier along the transfollicular route, this work aimed to obtain and characterise chitosan microparticles loaded with minoxidil sulphate (MXS) and to study their ability to sustain the release of the drug, attempting a further application utilising them in a targeted delivery system for the topical treatment of alopecia. Chitosan microparticles, containing different proportions of MXS/polymer, were prepared by spray drying and were characterised by yield, encapsulation efficiency, size and morphology. Microparticles selected for further studies showed high encapsulation efficiency (82%), a mean diameter of 3.0 µm and a spherical morphology without porosities. When suspended in an ethanol/water solution, chitosan microparticles underwent instantaneous swelling, increasing their mean diameter by 90%. Release studies revealed that the chitosan microparticles were able to sustain about three times the release rate of MXS. This feature, combined with suitable size, confers to these microparticles the potential to target and improve topical therapy of alopecia with minoxidil.

Hab ich grad entdeckt .also so wie ich es verstanden habe wird durch haarchitin ein topical besser aufgenommen ?

kann man nur nicht vergleichen..weil....

were prepared by spray drying

und anschliessend hydratisiert...das ist was anderes...als alles lösen und gut ist es...

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?

Posted by [Haar2O](#) on Tue, 13 Aug 2013 07:49:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ist hier von zu halten?

<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0378517309005043>

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?

Posted by [pilos](#) on Tue, 13 Aug 2013 08:27:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Tue, 13 August 2013 10:49 Was ist hier von zu halten?
<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0378517309005043>

die haben aber keinen wirkstoff genommen sondern nur chitosan bzw. derivate davon...und haben diese charakterisiert..aber nicht einen wirkstoff..

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 13 Aug 2013 09:01:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm...vielleicht wäre es am sinnvollsten (bevor wieder ewig spekuliert wird) einfach einen kleinen Anwenderthread zu der Sache zu starten in dem jeder der das probieren will seine Erfahrungen reinschreibt.....

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [opti](#) on Tue, 13 Aug 2013 10:00:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich mein gelesen zu haben dass das serum DHT genauso gesunken wurde mit fin topical wie mit fin oral. Und scalp DHT decrease war mit 70% nur bei 2x täglicher anwendung, 1x tägliche anwendung hatte genau wie fin oral glaub 50% dth decrease

:

A marked decrease in scalp DHT levels was observed:

by 47.22% with P-3074 b.i.d., from 1.91 (± 0.54) to 1.01 ng ml¹ (± 0.39),
by 71.20% with P-3074 o.d., from 1.52 (± 0.41) to 0.44 ng ml¹ (± 0.0), and
by 51.11% with the oral formulation, from 1.39 (± 0.25) to 0.68 ng ml¹ (± 0.34).

Serum DHT was reduced by
69.374.0% with P-3074 b.i.d., 67.680.4% with P-3074 o.d., and
69.776.1% with the oral formulation.

These results showed a similar inhibition of serum DHT after 1 week of finasteride administration with the three dose regimens and were consistent with the results obtained in a previous P-3074 PK study. These findings show that DHT concentration in the scalp, after 7-day treatment course of P-3074 o.d., was more reduced (about 40%) than after 1mg oral finasteride administration for the same treatment period

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 13 Aug 2013 10:22:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

opti schrieb am Tue, 13 August 2013 12:00ich mein gelesen zu haben dass das serum DHT genauso gesunken wurde mit fin topical wie mit fin oral.

Bei 0,25 % ist das natürlich auch keine Wunder.
Ich finde man sollte sich da auch nicht an diese Dosierung halten. Viel interessanter ist es auch dass zumindest die theoretische Möglichkeit besteht noch weitaus geringere Mengen verwenden zu können die möglicherweise trotzdem durch verbesserte Penetration wirken.
Muss man einfach testen....ist ja auch kein großes Ding dass Chitin einem Topical hinzuzufügen.

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [opti](#) on Tue, 13 Aug 2013 10:24:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn pilos das ok dafür geben würde und es vll auch in minox anwendbar ist,könnte man es schon testen

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 13 Aug 2013 10:29:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pilos hat oben selber geschrieben dass er maximal 0,025 % machen würde was ja bereits weniger ist als die von ihm propagierte 0,03nochwas Mischung.
Und dass die das auch mit Minox gemischt haben steht ja oben in dem Paper.

- 1) Minoxidil 2.00%
 - 2) Ethyl Alcohol 96° 55.00%
 - 3) Propylene Glycol 5.00%
 - 4) Hydroxypropyl Chitosan 1.00%
 - 5) Purified water 37.00%
-

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [PartyStar](#) on Tue, 13 Aug 2013 11:01:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat eigentlich schonmal jemand Dut topisch benutzt?

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [Gast](#) on Tue, 13 Aug 2013 12:08:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

habe ein Jahr Dut topisch benutzt. Hatte zu Fin oral keinen zusätzlichen Nutzen feststellen können.

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [ru-power](#) on Tue, 13 Aug 2013 12:47:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Tue, 13 August 2013 12:22opti schrieb am Tue, 13 August 2013 12:00ich
mein gelesen zu haben dass das serum DHT genauso gesunken wurde mit fin topical wie mit fin
oral.

Bei 0,25 % ist das natürlich auch keine Wunder.
Ich finde man sollte sich da auch nicht an diese Dosierung halten. Viel interessanter ist es auch
dass zumindest die theoretische Möglichkeit besteht noch weitaus geringere Mengen
verwenden zu können die möglicherweise trotzdem durch verbesserte Penetration wirken.
Muss man einfach testen....ist ja auch kein großes Ding dass Chitin einem Topical
hinzuzufügen.

geht aber bestimmt auch nicht alles systemisch, ich wäre an einem Versuch dabei. Wäre mir
sowieso lieber das topisch aufzutragen als der Weg über die Leber.

Ich würds ja gern gleich mit Dut topisch probieren, aber irgendwie hab ich Angst vor dem
Shedding

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 13 Aug 2013 13:00:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

padesch schrieb am Tue, 13 August 2013 14:47

geht aber bestimmt auch nicht alles systemisch, ich wäre an einem Versuch dabei. Wäre mir
sowieso lieber das topisch aufzutragen als der Weg über die Leber.

Ich würds ja gern gleich mit Dut topisch probieren, aber irgendwie hab ich Angst vor dem
Shedding

Jo....also ich werde das definitiv probieren und zwar ebenfalls mit Dutasterid.
Dut hatte ich ebenfalls schon einmal als Topical, habe es nach knapp 6 Monaten abgesetzt da ich

der Meinung war dass es nicht wirkt.

Allerdings bin mittlerweile vorsichtig was ich dazu schreibe weil ich auch glaube dass meine Dosierung einfach zu niedrig war (0,5 mg auf 50 ml wenn ich mich recht erinnere). Shedding unter Dut kommt glaube nur bei starker systemischer DHT-Hemmung....topisch kann ich mir das in dem Ausmaß nicht so ganz vorstellen.

Und falls es nicht wirken sollte kann man notfalls immer wieder zu Fin zurückswitchen...

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?

Posted by [ru-power](#) on Tue, 13 Aug 2013 14:02:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Tue, 13 August 2013 15:00padesch schrieb am Tue, 13 August 2013 14:47

geht aber bestimmt auch nicht alles systemisch, ich wäre an einem Versuch dabei. Wäre mir sowieso lieber das topisch aufzutragen als der Weg über die Leber.

Ich würds ja gern gleich mit Dut topisch probieren, aber irgendwie hab ich Angst vor dem Shedding

Jo....also ich werde das definitiv probieren und zwar ebenfalls mit Dutasterid.

Dut hatte ich ebenfalls schon einmal als Topical, habe es nach knapp 6 Monaten abgesetzt da ich der Meinung war dass es nicht wirkt.

Allerdings bin mittlerweile vorsichtig was ich dazu schreibe weil ich auch glaube dass meine Dosierung einfach zu niedrig war (0,5 mg auf 50 ml wenn ich mich recht erinnere). Shedding unter Dut kommt glaube nur bei starker systemischer DHT-Hemmung....topisch kann ich mir das in dem Ausmaß nicht so ganz vorstellen.

Und falls es nicht wirken sollte kann man notfalls immer wieder zu Fin zurückswitchen...

Wenn du nur 1ml jeden Tag genommen hast war es sicher zu wenig ..^^

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?

Posted by [Haar2O](#) on Tue, 13 Aug 2013 14:32:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

padesch schrieb am Tue, 13 August 2013 16:02

Wenn du nur 1ml jeden Tag genommen hast war es sicher zu wenig ..^^

Waren 2-3 ml

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?

Posted by [mexo](#) on Tue, 13 Aug 2013 19:51:23 GMT

opti schrieb am Tue, 13 August 2013 12:00

by 47.22% with P-3074 b.i.d., from 1.91 (± 0.54) to 1.01 ng ml¹ (± 0.39),
by 71.20% with P-3074 o.d., from 1.52 (± 0.41) to 0.44 ng ml¹ (± 0.0), and
by 51.11% with the oral formulation, from 1.39 (± 0.25) to 0.68 ng ml¹ (± 0.34).

Serum DHT was reduced by
69.374.0% with P-3074 b.i.d., 67.680.4% with P-3074 o.d., and
69.776.1% with the oral formulation.

These results showed a similar inhibition of serum DHT after 1 week of finasteride administration with the three dose regimens and were consistent with the results obtained in a previous P-3074 PK study. These findings show that DHT concentration in the scalp, after 7-day treatment course of P-3074 o.d., was more reduced (about 40%) than after 1mg oral finasteride administration for the same treatment period

Sehr seltsam: Die Abkürzungen "o.d." (once daily) und "b.i.d." (lateinisch; zweimal täglich) scheinen hier teils verdreht worden zu sein.

Damit ist die Aussage am Ende sicherlich so zu interpretieren, dass zweimal tägliche topische Anwendung 40% mehr Skalp-DHT senkt als orale Einnahme.

Mein Fazit:

- Fin topisch 2 x täglich: Senkt Skalp-DHT um 40% mehr als Fin oral, Serum-DHT bleibt gleich --> Gute Wirkung, umständliche Anwendung
- Fin topisch 1 x täglich: Senkt Skalp-DHT und Serum-DHT genau wie Fin oral --> Macht so keinen Sinn, da umständlichere Anwendung gegenüber Fin oral
- ==> Vielleicht gibt es noch eine andere Dosierung, bei der Skalp-DHT trotzdem gut gesenkt wird und das Serum-DHT nicht so stark beeinflusst wird.

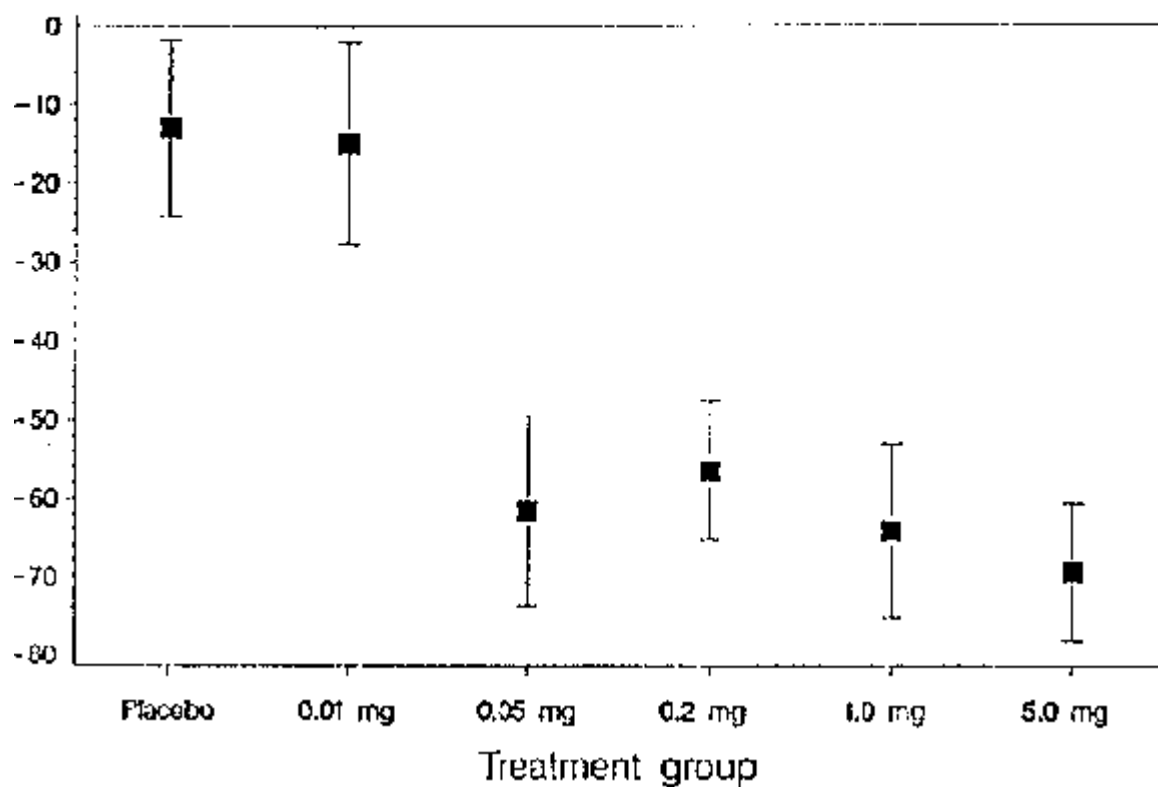
Bei Fin oral gibt es (bei einer Studie) so einen Fall bei 0,05mg, wo Skalp-DHT ähnlich stark gehemmt wird, aber Serum-DHT ein gutes Stück weniger. (siehe Anhänge)

File Attachments

1) [fin2.gif](#), downloaded 256 times

Figure 4

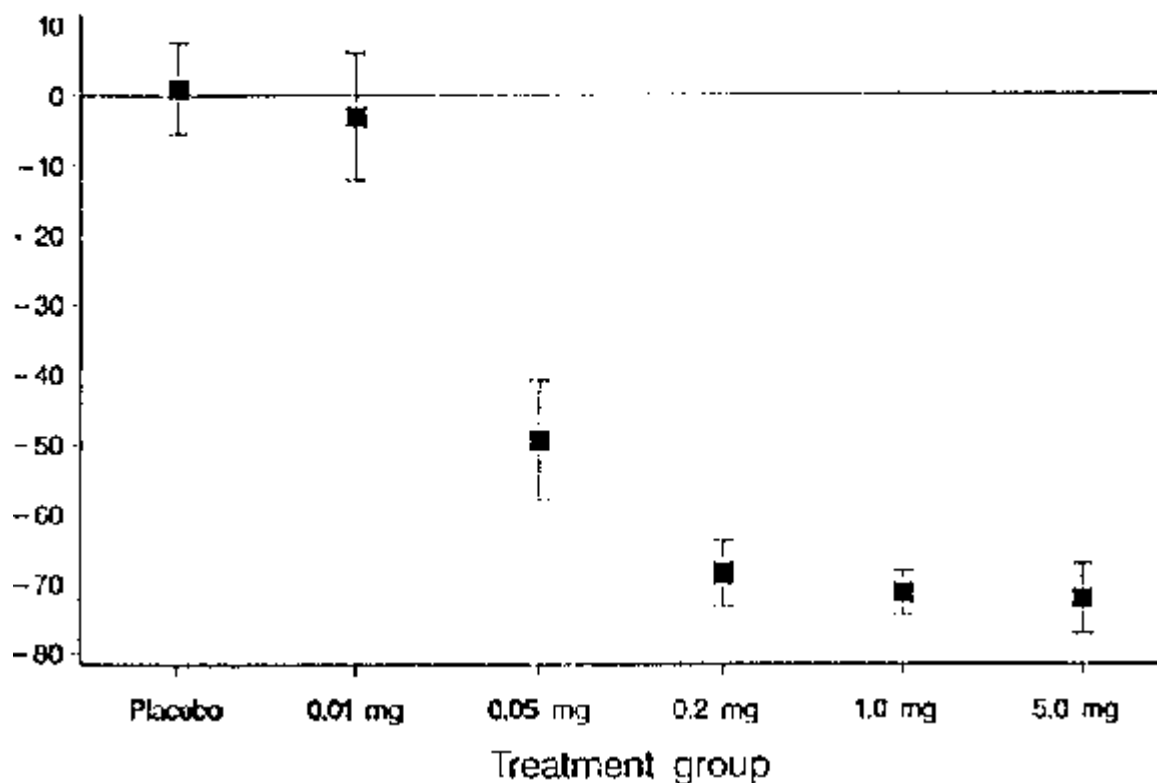
**Scalp Skin Dihydrotestosterone
Median Percent Change From Baseline and 95% Confidence Intervals**



2) [fin1.gif](#), downloaded 206 times

Figure 5

**Serum Dihydrotestosterone
Median Percent Change From Baseline and 95% Confidence Intervals**



Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [opti](#) on Wed, 14 Aug 2013 08:53:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

d.h man brauch keine 1mg oral nehmen sondern es reichen egt genau auch 0,05mg??

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [Haar2O](#) on Wed, 14 Aug 2013 09:05:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

opti schrieb am Wed, 14 August 2013 10:53d.h man brauch keine 1mg oral nehmen sondern es reichen egt genau auch 0,05mg??

Das funktioniert leider nur theoretisch...0,05 mg oral haben auf Dauer noch keinem was gebracht.

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [opti](#) on Wed, 14 Aug 2013 09:20:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was ist dann so ungefähr die untergrenze? 0,25mg fin oral? manchen nehmen dass ja und es scheint nicht viel schlechter zu sein als 0,5 oder 1,0

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [Haar2O](#) on Wed, 14 Aug 2013 09:38:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmmm...eine pauschalisierte Untergrenze gibts da glaube nicht, ist von Mensch zu Mensch verschieden.
Ich habe die Erfahrung gemacht dass 0,1 mg ganz gut funktionieren (selbst alle 2 Tage was ja eigentlich 0,05 mg entsprechen sollte)
Vielleicht hat es auch etwas mit der HWZ zu tun dass 0,05 mg nicht so ganz funktionieren wollen?

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [mexo](#) on Wed, 14 Aug 2013 19:19:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Wed, 14 August 2013 11:05opti schrieb am Wed, 14 August 2013 10:53d.h
man brauch keine 1mg oral nehmen sondern es reichen egt genau auch 0,05mg??

Das funktioniert leider nur theoretisch...0,05 mg oral haben auf Dauer noch keinem was gebracht.

Wenn man googelt, findet man viele Diskussionen zu dem Thema, ob 0,05mg ähnlich viel hilft.

Hier mal ein Link zu der Studie:

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10495374>

Wenn alle Versuchsgruppen gleich groß waren, waren in der 0,05mg-Gruppe immerhin >40 Personen. Das spricht wiederum dafür, dass es schon jemandem was gebracht hat und es sich nicht nur um statistische "Ausreißer" handelt.

Hier beschreibt jemand eine Methode, um 0,05mg täglich einzunehmen:

<http://www.hairlossbuddha.com/finasteride-sides-how-to-reduce-them/>

Ich selbst habe auch mit 0,1 mg und 0,05 mg experimentiert. Meinem subjektivem Empfinden nach hat sich der Haarstatus dadurch verschlechtert bei etwa gleichen Nebenwirkungen. Es fällt mir allerdings sehr schwer, das alles zu beurteilen. Vielleicht hätte sich mein Haarstatus auch bei 1mg ähnlich verschlechtert...

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [Haar2O](#) on Wed, 14 Aug 2013 20:00:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mexo schrieb am Wed, 14 August 2013 21:19

Hier mal ein Link zu der Studie:

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10495374>

Wenn alle Versuchsgruppen gleich groß waren, waren in der 0,05mg-Gruppe immerhin >40 Personen. Das spricht wiederum dafür, dass es schon jemandem was gebracht hat und es sich nicht nur um statistische "Ausreißer" handelt.

Ja die Studie kenne ich natürlich ...die wird hier schon seit Jahren regelmäßig durchgekauft. Naja irgendwie scheint die Realität leicht anders zu sein. Meine persönliche Erfahrung spiegelt sich allerdings in der Studie wieder...nämlich dass 0,2 mg genauso wirkt wie höhere Dosen. 0,1 mg wirkt auch allerdings an der Front etwas schlechter meiner Meinung nach. All das (vor allem die Tatsache dass maximale Scalp-DHT-Hemmung bei 0,05 mg trotzdem lange nicht so wirken wie höhere Dosen) lässt eigentlich nur den Schluss zu dass das Ganze nichts (oder nicht nur) mit dem Scalp-DHT zu tun hat...mit anderen Worten: Die Erfahrung hat gezeigt, je mehr systemische Hemmung umso mehr Wirkung.

Trotz allem werde ich das nochmals probieren...zu verlieren hat man nicht viel bis auf 3-4 Euro für den Chitin-kram.

mexo schrieb am Wed, 14 August 2013 21:19

Hier beschreibt jemand eine Methode, um 0,05mg täglich einzunehmen:

<http://www.hairlossbuddha.com/finasteride-sides-how-to-reduce-them/>

Ich habe dafür immer Wodka verwendet...ist sicher etwas angenehmer als 96 % Ethanol.. Alkohol braucht man allerdings damit sich die Moleküle halbwegs gleichmäßig verteilen um dosieren zu können...

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [opti](#) on Fri, 16 Aug 2013 18:16:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schon wer haarchitin bestellt und eventuell schon angewendet ob irg.was feststellbar war?Hautirritation oder irgendwas anderes?

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [Haar2O](#) on Fri, 16 Aug 2013 21:01:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

opti schrieb am Fri, 16 August 2013 20:16schon wer haarchitin bestellt und eventuell schon angewendet ob irg.was feststellbar war?Hautirritation oder irgendwas anderes?

Nichts besonderes feststellbar...

btw: Der User @Yellow hatte mal ne ganz interessante Theorie zu topischem Fin...http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/4215/40949/#msg_40949

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [opti](#) on Mon, 09 Sep 2013 10:48:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gibts neuigkeiten bei leuten die fin nahc schweden art anwenden?

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [ynneb](#) on Tue, 01 Oct 2013 18:02:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

An alle User die Haarchitin schon bestellt haben.

Ist das Zeugs lange haltbar?

Ich will bisschen mehr vorbestellen, weiss aber nicht wie lange es hält.

Wäre echt nett wenn jemand mal auf der Verpackung nachachauen könnte.

Werde es demnächst mit Fin oder Spiro mixen!? Da ich finde das ein Topical nicht so schadet

Leider muss man für die schweiz immer extra Versankosten zahlen (+20 EUR)

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [pilos](#) on Tue, 01 Oct 2013 18:50:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ynneb schrieb am Tue, 01 October 2013 21:02

Leider muss man für die schweiz immer extra Versankosten zahlen (+20 EUR)

<http://www.dreiangel.ch//default.asp?prono=733&nCurKat=59&vSearch=&nCurPage=2&sStartPageNext=7>

<http://www.interwega.ch/cgi-newsho/inter.pl?f=NR&c=22012&t=temartic>

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [opti](#) on Mon, 13 Jan 2014 09:47:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibts noch jemand der Haarchitin im topical benutzt,vorallem mit fin/dut zusammen?

<http://www.google.com/patents/EP2153836A1?cl=en>

hab mir nochmal das patent angeschaut und da steht das :

An in vitro permeation test was performed by applying the film forming solution according to the Example 1 to excised hairless rat skin, obtained from dorsal or abdominal skin of male hairless rats. Portions of the skin (ca 9 cm²), after removal of adhering fat and subcutaneous tissues, were placed as a barrier between the two compartment of Gummer permeation vertical cells (Gummer, C.L. et al. The skin penetration cell: design update. Int. J. Pharm. 1987, 40, 101-104). The receiving phase was introduced into the lower compartment and 1.0 or 0.5 mL of the composition according to the Example 1 were regularly distributed on the exposed skin surface. At predetermined time intervals (2, 4, 8, 12, 16, 20 and 24 hours) 5.0 mL of the receiving solution were collected for analysis and immediately replaced by an equal volume of fresh buffer. The experiment was replicated 3 times.

[0037]

The finasteride permeated through hairless rat skin in the 3 experiments is reported in Figure 1. The total percent quantity (Q%) permeated through the rat hairless skin was $6.59 \pm 1.90\%$ for the 1.0 mL dose and $8.78 \pm 1.33\%$ for the 0.5 mL dose.

[0038]

It is concluded that finasteride was able to permeate the rat skin, after the application of the film forming solution of hydroxypropyl chitosan according to the Example 1, in a quick and long lasting way.

heißt das jetzt dass nur ca 6-7% des finasterids etc bis zu den Haarfolikeln durchgedrungen ist?bei 0,25% fin(2,5mg pro ml) ,wären ja bei einem ml angewendet nur ca 0,2mg fin rein aufgenommen worden

Subject: Aw: Topisches Fin nach Schweden-Art?
Posted by [pilos](#) on Mon, 13 Jan 2014 14:08:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

opti schrieb am Mon, 13 January 2014 11:47

heißt das jetzt dass nur ca 6-7% des finasterids etc bis zu den Haarfolikeln durchgedrungen ist?bei 0,25% fin(2,5mg pro ml) ,wären ja bei einem ml angewendet nur ca 0,2mg fin rein aufgenommen worden

das reicht doch vollkommen

0,2 mg sind doch schon selbst oral ausreichend verteilt auf 70 kg

dann werden die 0,2 verteilt auf 0,3kg hautgewebe auch ausreichend sein
selbst 1 mL von 0,005% hat eine wirkung gezeigt
